

Mitteilungen aus dem Gemeinderat vom August

Der Gemeinderat Uznach hat im August 2023 u.a. erwogen und beschlossen:

1. Sanierung Toilettenanlage beim Friedhof Kreuzkirche

- Die Toilettenanlage beim Friedhof Kreuzkirche ist sanierungsbedürftig und muss aufgrund des Behindertengesetzes (SR 151.3; abgek. BehiG) angepasst werden. In der Investitionsrechnung 2023 sind hierfür Fr. 170'000 vorgesehen. Mit der Planung und Ausführung ist die PS Planungsbüro Schubiger AG, Uznach, beauftragt worden.
- Die Arbeiten im Umfang von Fr. 109'140 (exkl. Planungskosten) sind vergeben worden, darunter Aufträge an 5 Uzner Unternehmungen. Mit den Planungs-, Baunebenkosten und den Nebenarbeiten wie Elektro-, Bedachungsarbeiten oder Ansaat einer Blumenwiese ist mit Kosten knapp unter Budget zu rechnen.

2. Ausschreibung Bereichsleitung Gesellschaft & Soziales

- Die Verwaltungsreorganisation ist mit der Budgetgenehmigung durch die Bürgerschaft im Dezember 2022 konzeptionell abgeschlossen worden. Seit 1. Juli sind die Ämter zu fünf Bereichen zusammengefasst. Die Bereichsleitungen von vier Bereichen sind gewählt und haben ihre Arbeit aufgenommen.
- Der Bereich Gesellschaft & Soziales (**G&S**) wird *ad interim* durch den Gemeindepräsidenten geführt. Es ist noch nicht definiert, welche Aufgaben und Ämter in diesem Bereich zusammengefasst werden sollen:
 - Auf Mai 2024 hin wird die Leiterin Sozialamt in Pension gehen; ihre Stelle muss neu besetzt werden.
 - Es sind Kompetenzen im Bereich Gesundheit und Alter aufzubauen. Diese werden benötigt, um die bestehenden Leistungsvereinbarungen betreffend Gesundheit und Alter zu überprüfen und die Versorgungsstrukturen im Alter neu auszurichten.
 - Die AHV-Zweigstelle (rund 30 Stellenprozent) soll aus dem Einwohneramt ins Sozialamt wechseln, um die Zahlungsflüsse besser kontrollieren zu können.
 - Geprüft wird auch, ob das Altersheim Städtli dem Bereich G&S unterstellt wird, womit allenfalls die Altersheim-Betriebskommission aufgelöst werden kann.
- Der Gemeinderat hat vor diesem Hintergrund beschlossen, die Stelle Bereichsleitung G&S in einer sehr offenen Form auszuschreiben. Aufgrund der eingehenden Bewerbungen wird er in der Folge entscheiden, welche Aufgaben dem Bereich G&S und – innerhalb des Bereichs – welcher Stelle zugeordnet werden sollen. Dieser Zwischenentscheid bildet die Basis für die weitere Stellenbesetzung.

3. Massnahmenplan zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit resp. gegen Fachkräftemangel genehmigt

- Der Fachkräftemangel ist omnipräsent. Er nimmt nicht nur in der Privatwirtschaft sondern auch bei den Gemeinden kontinuierlich zu. Eine Arbeitsgruppe von Amtsleitenden und Mitarbeitenden hat sich zusammengetan und nach Lösungen gesucht.

- Ganz unterschiedliche Dinge können Arbeitszufriedenheit auslösen und zwar bei jeder Person anders.
- Die Arbeitsgruppe hat daher rund 50 mögliche Massnahmen aufgelistet. Diese betreffen u.a. den Arbeitsweg und die dazu gehörige Mobilität, die Arbeitsbedingungen, die Versicherungen, die Räumlichkeiten, das Freizeitangebot und den Teamgeist. Die Massnahmen reichen von der Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen über das Bereitstellen von lokalem Tafelobst bis hin zur Verbesserung der Altersvorsorge. Schlussendlich sind 30 Massnahmen weiterverfolgt worden.
- Der Massnahmenplan ist von der Verwaltungskommission bereinigt und um ein Mobilitätskonzept ergänzt worden. Die Mitarbeitenden sind zur Vernehmlassung eingeladen worden. Zudem fand eine Fragestunde statt.
- Der Gemeinderat hat die Anträge der Verwaltungskommission beraten. Trotz einiger Einschränkungen hat er sich hinter den Massnahmenplan gestellt und diesen zusammen mit dem Mobilitätskonzept (u.a. mit dem Firmen-Abo vom Tarifverbund Ostwind). Der Massnahmenplan und das Ostwind-Firmenabo sollen zeitnah umgesetzt bzw. eingeführt werden.

4. Teilstrassenplan Kapellstrasse – St. Josefweg: Ausbau und Erweiterung

- Der Teilstrassenplan Kapellstrasse und St. Josefweg ist in Rechtskraft erwachsen. Der Kostenverteilplan für das Strassenprojekt ist festgelegt. Das Projekt sieht vor, die Verkehrssicherheit durch die Verbreiterung der Strasse mit Ausweichmöglichkeiten und einer Wendemöglichkeit rechtsgenügend zu verbessern. Gleichzeitig wird die Gelegenheit genutzt, das Kanalisations-Trennsystem zu erstellen, das Leitungsnetz Wasser zu erneuern und das Leitungsnetz der öffentlichen Beleuchtung auszubauen.
- Der Gemeinderat hat die Strassen- und Tiefbauarbeiten im Betrag von Fr. 415'000 (inkl. MwSt.) und die Sanitärarbeiten für die Verlegung der Wasserleitung für Fr. 59'835 (inkl. MwSt.) innerhalb des Budgetrahmens vergeben.

5. Sanierung Brücke Grynau über Linthkanal

- Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen reichte dem Gemeinderat das Projekt Kantonsstrasse Nr. 18, Sanierung Brücke Linthkanal Grynau, zur Vernehmlassung ein.
- Dem Technischen Bericht ist zusammenfassend zu entnehmen, dass mit sechs Bauphasen folgende Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden:
 - Erneuerung des Korrosionsschutzes der Stahlbauteile
 - Ersatz der Leitschranken durch eine Leitmauer
 - Verstärkung der Gehwegkonsole
 - Erneuerung der Abdichtungen und Beläge
 - Aufhebung der Fahrbahnübergänge.
- Die Vergabe der Baumeisterarbeiten soll bis im Frühling 2024 abgeschlossen sein. Der Beginn der Bauarbeiten ist auf den Spätsommer 2024 geplant, damit bis Frühsommer 2025 die Brücke ertüchtigt ist. Der Abschluss der Bauarbeiten erfolgt mit dem Einbau des Deckbelages im Frühjahr 2026.
- Die Kantone Schwyz und St. Gallen tragen je 50% der Kosten. Am St. Galler Kostenanteil hat sich die Gemeinde Uznach mit rund Fr. 150'000 zu beteiligen.
- Der Gemeinderat genehmigt das Projekt und den Gemeindebeitrag. Er setzt aber voraus, dass:

- der Baubeginn aus Rücksicht auf den Badebetrieb auf die Kalenderwoche 35 (ab 26. August 2024) verschoben wird.
- die zeitgleiche Ausführung des Fussgänger- und Veloübergangs bei der Pumpwerk-/Allmeindstrasse geprüft wird.
- die Gelegenheit genutzt wird, in die Brücke ein Leerrohr für die Erweiterung der Trinkwasserversorgung einzulegen.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:

- Rechts auf der Startseite www.uznach.ch unter «ich möchte» auf «Newsletter abonnieren» klicken,
- Ihre Kontaktdaten eingeben und auswählen, welche Rubriken abonniert werden möchten.
- Die Newsletter werden – je nach Ihrer Wahl – direkt nach deren Erscheinen oder einmal wöchentlich versandt. Das geht übrigens auch für Veranstaltungen.

